

Essen & Palaver

Samstag, 14. Juli 2018

Essen & Palaver

An manchen Samstagen veranstalten wir ein Mittagessen oder eine nachmittägliche Jause für eine kleine Gruppe von Gästen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Interesse haben, daran teilzunehmen. Sozusagen ein Kulturgenuss für den Magen, neben unserem Hauptangebot der geistigen Kost. Wir essen, trinken und parlieren, ohne im small talk zu verbleiben.

Samstag, 4. August 2018, 13:30 h

Bo Luc Lac (Vietnamesisches Rindfleischgericht mit Gemüse aus dem Wok und Reis)

Fragen Sie an, ob noch Plätze frei sind; Preis pro Person € 15,00 (Essen & Getränke)

Nur mit bestätigter Anmeldung wegen begrenzter Platzanzahl!

AUSGEBUCHT !

Heute Abend (19.7.2018) wurden die letzten beiden Plätze gebucht. Aber wir setzen die Reihe fort. Danke für Ihr Interesse.

Und worüber Reden wir?

Machen Sie Vorschläge, bringen Sie sich ein!

Unser Themenfundus, aus dem wir, je nach Interesse und Bedürfnis wählen:

- Georges-Arthur Goldschmidts eigentümliche, befremdliche Ansichten zu Kafka und seinem Werk
- Über fragwürdige Behauptungen moderner Wissenschaftsmanager zum Phänomen des unhörbaren Hörens bzw. interpretationslosen Wahrnehmens klangvoller Stille am Beispiel von Luigi Nono und Hölderlin (Lektüre: Ingrid Allwardt: Die Stimme der Diotima)
- "Zeit der Zauberer" nennt Wolfram Eilenberger sein Buch über ""Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919-1929" am Beispiel seiner vier Heroen Heidgger, Wittgenstein, Benjamin und Cassirer. Was hat es auf sich damit?
- Warum "alte" Autoren lesen
- Warum Bücher in einer Bibliothek zugänglich machen, anstatt elektronisch arbeiten?
- Basisdeutsch als EinfachDeutsch genügt – oder doch nicht?

- Die Sprachattacken der gutmenschlichen Feministinnen an der Gender-Front
- Die Abwegigkeit, Literatur sportiv zu messen und zu bewerten (Beispiel: Bachmannpreis)